

Straßenbauarbeiten auf der Kreisstraße 72 im Bereich Bakede

Die im Vorjahr durch die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Hameln, durchgeführten Straßensanierungsarbeiten auf der Kreisstraße zwischen Bakede und Beber werden ab dieser Woche durch Maßnahmen der Stadt Bad Münster fortgesetzt beziehungsweise ergänzt. Die jetzigen Maßnahmen beziehen sich auf ein Teilstück der K 72 auf einer Baulänge von rund 150 Metern, die im letzten Jahr bewusst für die aktuellen Arbeiten ausgespart worden waren.

Konkretes Vorhaben:

Im Zusammenhang mit der Erschließung des Baugebietes „Kranzberg“, Ortsteil Bakede, werden durch den städtischen B-Plan Nr. 2.11 eine Linksabbiegespur und eine Fußgänger-Querungshilfe auf der Kreisstraße 72 eingerichtet.

In diesem Bereich, der etwa an der Einmündung der nach Egestorf führenden K 74 beginnt und kurz oberhalb der einmündenden Straße „Kranzberg“ endet, wird nun die Bestra-Bau GmbH aus Coppenbrügge in einer Bauzeit von rund sechs Wochen die notwendigen Straßenbauarbeiten, das heißt die Linksabbiegespur, die Querungshilfe und auch den Lückenschluss der fehlenden Straßensanierungsarbeiten, ausführen.

Da die beiden in der Baustrecke liegenden Bushaltestellen in diesem Zeitfenster nicht angefahren werden können, wurden zwei Ersatzhaltestellen, jeweils weiter in die Ortslage Bakede hineingelegen, ausgewiesen.

Um Beeinträchtigungen für die Verkehrsteilnehmer möglichst gering zu halten wird angestrebt, einen Großteil der Arbeiten unter ampelgeregelter halbseitiger Fahrbahnsperre auszuführen.

Die abschließenden Asphaltierungsarbeiten werden jedoch unter Vollsperrung, die etwa 14 Tage andauern wird, vorgenommen werden müssen.

Diese Maßnahme der Stadt Bad Münster wird gemeinsam mit dem Erschließungsträger des Baugebietes, der Sparkasse Hameln-Weserbergland FinanzServices GmbH, durchgeführt.